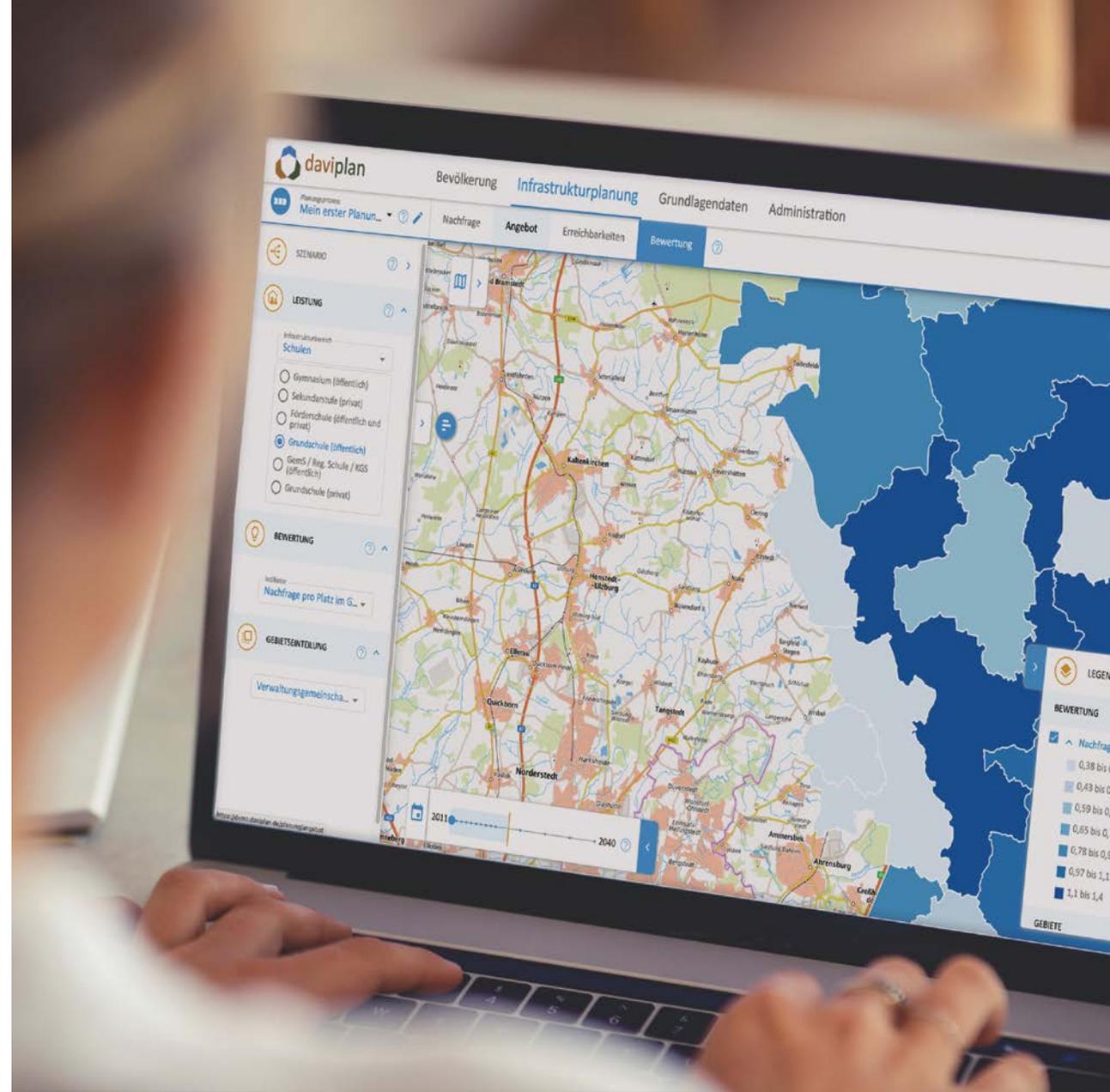




Das Datentool für  
die bedarfsgerechte  
Planung von  
Infrastrukturen der  
Daseinsvorsorge



## Für wen ist daviplan?

daviplan unterstützt Sie überall dort, wo es um bedarfsgerechte und zukunftsfähige Standortplanungen geht. Dies kann in öffentlichen Verwaltungen und Planungsbehörden, bei Verbänden einzelner Leistungsbereiche, in Gutachter- und Planungsbüros oder auch bei Leistungserbringern sein.



„Gleichwertige Lebensverhältnisse in unserer Region? Dazu braucht es eine gute Daseinsvorsorge: mit Kitas, Pflegeeinrichtungen und Arztpraxen. Diese müssen möglichst auch mit dem ÖPNV gut erreichbar sein. Bei der Planung dieser Strukturen ist daviplan eine gute Hilfe. Wir nutzen das Tool, um Zukunftsszenarien zu bewerten und miteinander zu vergleichen.“

*Michael Holzweißig, Regionaler Planungsverband Oberes Elbtal/Osterzgebirge*



„Wir freuen uns, dass mit daviplan nun ein anwendungsorientiertes Tool zur Verfügung steht. Dieses ist mit der kommunalen Praxis für die kommunale Praxis entstanden. Die Regionen profitieren bei ihrer Daseinsvorsorgeplanung aufgrund der vielfältigen Möglichkeiten der Analyse, Prognose oder Modellierung.“

*Prof. Dr. Peter Dehne und Johann Kaether, Hochschule Neubrandenburg, Begleitforschung Aktionsprogramm Regionale Daseinsvorsorge*



„Mit daviplan können wir mit wenigen einfachen Klicks eigenständig Herausforderungen im ländlichen Raum sichtbar machen. So erkennen wir frühzeitig, wo künftig Versorgungslücken entstehen könnten. Dies hilft uns, schnell und effektiv Lösungen z. B. für die Nahversorgung oder hausärztliche Betreuung zu entwickeln. Daran können wir dann mit gezielten Fördermaßnahmen ansetzen.“

*Sabine Jennert, SPESSARTregional e. V.*



„In unseren Projekten zur Bedarfsplanung und Zukunftsfähigkeit von Feuerwehren bewerten wir regelmäßig regionale Erreichbarkeitsverhältnisse. Mit daviplan lassen sich die Fahrzeiten zu allen denkbaren Einsatzorten sowie Angaben zu erreichbaren Personen einfach und nachvollziehbar darstellen.“

*Martin Meier, Ingenieurbüro Meier*

## Was kann daviplan?

daviplan unterstützt Sie bei der Planung von Standort- und Angebotsstrukturen für Leistungen der Daseinsvorsorge in Ihrer Region, Ihrem Kreis, Ihrer Stadt oder Gemeinde: von der Kita über die ärztliche Versorgung bis hin zur Feuerwehr. Betrachten Sie mögliche Nachfrageentwicklungen, stellen Sie diesen alternative Standort- und Angebotsstrukturen gegenüber und bewerten Sie diese anhand des Versorgungsgrades, des Aufwandes und der Erreichbarkeit der Angebote.

**daviplan hilft Ihnen u. a. bei Planungen in den folgenden Bereichen:**

- » **Kita-Bedarfsplanung und Schulentwicklungsplanung:** Wie viele Kinder brauchen künftig einen Schul- oder Betreuungsplatz – und wie kann dieser wohnortnah angeboten werden?
- » **Sicherung einer flächendeckenden ärztlichen und gesundheitlichen Versorgung:** Wo könnten künftig Versorgungslücken entstehen, z. B. weil der Bedarf die Behandlungskapazitäten übersteigt oder Praxen schließen?
- » **Nahversorgung:** Wo lässt sich der Lebensmitteleinkauf auch ohne Auto gut erledigen? Wo braucht es neue Konzepte für eine flächendeckende Versorgung?
- » **Abschätzungen von Eintreffzeiten für Notfallrettung und Gefahrenabwehr:** Wie lang sind Fahrtzeiten von Feuerwehr- und Rettungswachen zu möglichen Einsatzorten in Ihrer Region?
- » **Ambulante Pflege und Tagespflege:** Wie passen die Betreuungs- und Versorgungskapazitäten zu den aktuellen und künftigen Bedarfen?
- » **Räumliche Entwicklungsplanung:** Ein Gesamtbild der regionalen Versorgungslandschaft entsteht oft erst durch die Überlagerung der Strukturen unterschiedlicher Bereiche der Daseinsvorsorge. Mit daviplan haben Sie eine konsistente Grundlage für alle Bereiche. So schaffen sie ein transparenteres Zusammenwirken der Fachplanungen.

# Wie können Sie daviplan nutzen?



## Nachfrage abschätzen

Stellen Sie die heutige Nachfrage nach Versorgungsleistungen räumlich differenziert und anschaulich dar und leiten Sie die zukünftige Nachfrage transparent her. Wo gibt es beispielsweise besonders viele Krippenkinder? Wo ist der Bedarf nach ärztlicher Versorgung künftig besonders hoch?



## Szenarien bewerten

Bei einer zukunftsgerichteten Planung sind immer unterschiedliche Varianten zu betrachten: Wie entwickelt sich die Bevölkerungszahl? Wie verändern sich Bedarfe und Nutzungsverhalten? Welche Veränderungen der Standort- und Angebotsstrukturen sind denkbar? daviplan unterstützt Sie in Ihrer Arbeit mit Szenarien und bei der Bewertung denkbarer Handlungsansätze.



## Standorte planen

Wo befinden sich Kitas und Schulen, wo Arztpraxen, Feuerwehren und Angebote der Tagespflege? daviplan kann dabei mehr als Karten: Fügen Sie den Standorten genau die Attribute hinzu, die Sie für Ihre Analysen brauchen und filtern Sie diese dann z. B. nach Platzzahlen, Öffnungszeiten oder anderen Ausstattungsmerkmalen.



## Erreichbarkeiten prüfen

Eine wichtige Frage bei der Planung ist, wie gut die Angebote erreichbar sind: Wie lange brauchen Kinder zur Schule? Wo ist es besonders aufwendig, Hausarztpraxen mit dem ÖPNV zu erreichen? daviplan ermöglicht eine detaillierte Prüfung der regionalen Erreichbarkeitsverhältnisse: zu Fuß, mit dem Fahrrad, dem Auto sowie mit Bus und Bahn.



## Wie führe ich daviplan ein?

### » Technik

Installieren Sie Ihre eigene Kopie von daviplan auf einem eigenem Linux-Server. So bleiben Ihre Daten bei Ihnen und Sie haben die volle Kontrolle. Hinweise zum Download der erforderlichen Installationsdateien sowie entsprechende Anleitungen finden Sie unter **daviplan.de**. Benötigen Sie Unterstützung bei der Installation oder beim Betrieb? Erfordert die Struktur Ihrer IT eine eigene maßgeschneiderte Lösung? Sprechen Sie uns gerne an.

### » Daten

daviplan nutzt für Berechnungen und Analysen eine Vielzahl von Daten und Kennwerten. Viele Strukturdaten können Sie auf Knopfdruck von amtlichen Statistikstellen abrufen. Daten zur lokalen Standort- und Angebotsstruktur müssen Sie hingegen selbst einpflegen. Zudem können Sie eigene Bevölkerungsprognosen importieren. Bei der Recherche, der Aufbereitung oder dem Import von Daten unterstützen wir Sie gerne.

### » Kosten

daviplan ist eine Open-Source-Software. Kosten können für den Betrieb bzw. die Anmietung eines eigenen Servers entstehen. Die aktuelle Version steht Ihnen langfristig kostenlos zur Verfügung. Für zukünftige Weiterentwicklungen werden ggf. Lizenzgebühren erhoben.

### » Schulungsangebote

Wir bieten regelmäßig Schulungen mit unterschiedlichen inhaltlichen Schwerpunkten an. Eine Liste der Webinare und Schulungsangebote finden Sie auf **daviplan.de**. Dort finden Sie auch Anleitungen und Video-Tutorials, die Ihnen daviplan vorstellen, Ihnen Hilfestellung bei der daviplan-Einführung in Ihrem Hause geben und Ihnen die unterschiedlichen Funktionen erläutern.

### » Weitere Unterstützung

Wir unterstützen Sie gerne bei der Nutzung von daviplan, sei es technisch oder inhaltlich. Einen Überblick über unsere Unterstützungs- und Serviceangebote erhalten Sie auf **daviplan.de**. Fehlt Ihnen etwas? Können wir Sie bei einer spezifischen Fragestellung unterstützen? Kommen Sie gerne auf uns zu.

## Wie kann ich daviplan testen?

Ihnen steht unter **demo.daviplan.de** eine fertig eingerichtete Demo-Umgebung zur Verfügung, in der Sie wesentliche Funktionalitäten von daviplan ausprobieren können. Außerdem können Sie sich hier einen Überblick verschaffen, wie Einrichtung und Datenversorgung von daviplan funktionieren.

## Kontakt und weitere Informationen



Sie haben Fragen zu daviplan?  
Wir helfen gerne weiter.

**Martin Albrecht**  
040 / 853737-40  
daviplan@ggr-planung.de



# daviplan

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.daviplan.de](http://www.daviplan.de)

### Region gestalten



Das Projekt „daviplan – Roll-out-Projekt“ wird innerhalb des Programms *Region gestalten* des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen sowie des Bundesministeriums des Innern und für Heimat in Zusammenarbeit mit dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung finanziert.

#### Fotonachweise

Seite 2 Michael Holzweißig: Peter Schomanek, fotografie-pirna | Prof. Dr. Peter Dehne u. Johann Kaether:  
Florian Nessler | Sabine Jennert: SPESARRegional e.V. | Martin Meier: Privat  
Seite 4 Martin Albrecht: Julian-Keno Lilienthal, Vier Fotografen